



Pressemitteilung

Husum, den
12.07.2018

Fachkräfte an den Betrieb binden - vom ersten Tag an

Onboarding: Wirtschaftsförderung stellt Studie zur Aufnahme neuer Mitarbeiter vor

HUSUM/ NORDFRIESLAND – Ein fachkompetentes neues Mitglied für das Team im Betrieb zu finden, ist schwierig in Zeiten des Fachkräftemangels. Umso ärgerlicher ist es, wenn die Zeit der Suche gleich wieder von vorn anfängt, weil die neue Kollegin oder der neue Kollege schon in den ersten Wochen oder sogar vor Arbeitsantritt kündigt. Eine strukturierte Integration, genannt Onboarding (aus dem Englischen „An Bord holen“), kann helfen, neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Einarbeitung zu erleichtern und sie nachhaltig an den Betrieb zu binden. Darüber informierte Lena Pauls, Mitarbeiterin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH (WFG NF), im Pressegespräch des Landrats von Nordfriesland, Dieter Harrsen.

Lena Pauls hat für ihre Masterarbeit an der Technischen Universität Dresden im November des vergangenen Jahres 424 Führungskräfte nordfriesischer Betriebe gebeten, an einer Umfrage zum Thema Onboarding teilzunehmen. 102 Unternehmen beteiligten sich, von denen 73 bereits länger als 20 Jahre in Nordfriesland tätig sind. Insgesamt hatten zwei Drittel Kündigungen während der Probezeit erlebt, 16 Prozent Kündigungen vor Arbeitsbeginn. Alle Befragten waren sich einig, dass die Integration neuer Mitarbeiter sehr wichtig ist, und 47 Prozent meinten, dass sich dieser Prozess besser strukturieren ließe. Lena Pauls hat dazu konkrete Tipps, zum Beispiel eine Onboarding-Mappe mit Informationen über Betriebsabläufe, die der neuen Kollegin oder dem neuen Kollegen bereits vor Arbeitsbeginn zugesickt wird. Im Rahmen ihrer Tätigkeit bei der WFG NF stellt sie interessierten Unternehmen gern ihre Umfrageergebnisse zur Verfügung. Sie stehen auf der Homepage www.wfg-nf.de zum Download bereit. Eine Broschüre zum Thema Onboarding wird derzeit entwickelt.

„Die Herausforderung, Fachkräfte für die Betriebe in Nordfriesland zu gewinnen, wird uns in den nächsten Jahren begleiten. Ein gut organisiertes Onboarding kann Unternehmen und damit unsere ganze Region attraktiver machen“, sagte Nordfrieslands Landrat Dieter Harrsen. Der Geschäftsführer der WFG NF, Dr. Matthias Hüppauff, ergänzte: „Wir danken allen, die sich an der Umfrage beteiligt haben, denn so können wir gezielte Lösungen anbieten, mit denen die Betriebe im Wettbewerb um gut ausgebildete junge Leute bestehen können. Das gehört zu unserer Aufgabe als Wirtschaftsförderer.“ Lena Pauls erklärte: „Wer sich vom ersten Tag an im Unternehmen wohlfühlt, wird eher geneigt sein, langfristig und motiviert dort zu arbeiten. Onboarding kann wesentlich dazu beitragen, dem Fachkräftemangel zu begegnen.“

Weitere Informationen unter www.wfg-nf.de.